

NIEDERSCHRIFT

Öffentliche Sitzung des Ortsbeirates
in der Legislaturperiode 2016 bis 2021

Stadtteil Kleinseelheim

am

12.03.2019

Tagungsort

**Dorfgemeinschaftshaus
Kleinseelheim**

Anwesend waren:

Stimmberechtigte Mitglieder

Prof. Dr. Rainer Waldhardt
Sven Michel
Stefanie Mai
Hans-Heinrich Boßhammer
Rainer Götzl

Ortsvorsteher/in
Stellv. Ortsvorsteher
Schriftführer/in
Mitglied
Mitglied

Anwesend ohne Stimmrecht

Heiko Bierek	Reinhard Heck
Ursula Losekant-Hofmann	Hans-Jürgen Sitt
Jochen Weckesser	Martin Kraft
Walter Aichinger	Olaf Hausmann
Christian Stauber	Heinrich Scheld
Bernhard Weckesser	Karl Heinz Büttner
Michael Scheld	Enno Rüter
Bernd Deubel	Heiko Krauskopf
Gerhard Elmshäuser	Eric Bender
Reiner Nau	Emil Götzl
Merlene Weber	Gerhard Boßhammer
Renate Raddatz	Werner Sprenger

Beginn der Sitzung:

20:00 Uhr

Ende der Sitzung:

21:50 Uhr

Teil A

TOP 1

Eröffnung der Sitzung / Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ortsvorsteher begrüßte alle Anwesenden und stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass die Mitglieder des Ortsbeirates rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden sind und das Gremium beschlussfähig ist. Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren im Kirchhainer Anzeiger, im örtlichen Bekanntmachungskasten und in der Internetseite www.kleinseelheim.de öffentlich bekannt gegeben worden.

Einwendungen hiergegen wurden nicht erhoben.

Der Ortsvorsteher regte an, ergänzend einen TOP *'Erforderliche Baumaßnahmen am DGH'* als TOP 2.3 zu behandeln und die weiteren TOPS als 2.4 bis 2.8 zu behandeln. Die übrigen Ortsbeiratsmitglieder stimmten dem Vorschlag der Erweiterung der Tagesordnung zu.

Fragen und weitere Redebeiträge der nicht stimmberechtigten Gäste wurden durch die Mitglieder des Ortsbeirates zugelassen.

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt. -/-

Teil B

TOP 2 (Themen zur örtlichen und überörtlichen Infrastruktur)

TOP 2.1

Sachstand zum örtlichen Nahwärme- und Glasfasernetz

Der Ortsvorsteher weist auf einen Flyer der Bioenergiegenossenschaft Kleinseelheim hin, der am Tag der Sitzung und am Folgetag im Ort verteilt werde. Im Flyer informiere die Bioenergiegenossenschaft über den weiteren Ablauf der Tiefbauarbeiten, die am 18.3.19 fortgeführt werden sollen. Auch beabsichtige die Bioenergiegenossenschaft, in wenigen Wochen gemeinsam mit der EAM im Zuge einer Infoveranstaltung eine Besichtigung des Heizhauses mit dem dort eingebauten Biomasseofen durchzuführen.

TOP 2.2

Sachstand zu erforderlichen Maßnahmen am Feuerwehrhaus

Der Ortsvorsteher wies darauf hin, dass bekanntermaßen Handlungsbedarf zum Feuerwehrstandort Kleinseelheim besteht, da der Standort den gesetzlichen Anforderungen nicht genüge. Bürgermeister Hausmann informierte darüber, dass aktuell zu drei Varianten – Umbau des bestehenden Standorts, Herstellung eines Standorts im Wiesenweg, Herstellung eines Standorts im Sandweg – Prüfungen erfolgen. In etwa zwei Monaten sollen hierzu u.a. erste Kostenschätzungen vorliegen.

TOP 2.3

Erforderliche Baumaßnahmen am DGH

Der Ortsvorsteher weist auf erforderliche Baumaßnahmen am und im Dorfgemeinschaftshaus hin. Dort war beim Unwetter im August 2018 erheblicher Schaden im Untergeschoss entstanden, das seitdem nicht genutzt werden kann. Bürgermeister Hausmann teilte zum Thema mit, dass man zunächst davon ausgegangen war, dass es sich um einen Versicherungsschaden handle. Ein Gutachten habe aber ergeben, dass bereits vor dem Unwetter ein baulicher Mangel bei der Abdichtung des Gebäudesockels bestand, so dass der Schaden nicht durch eine Versicherung gedeckt sei. Den Schaden aus Haushaltsmitteln kurzfristig zu beheben sei nicht möglich. Er gehe davon aus, dass der Schaden 2020 behoben werden könne. Bis dahin könne das Untergeschoss des DGH nicht genutzt werden.

TOP 2.4

Sachstand Seniorenprojekt „Gut leben im Alter“

Der Ortsvorsteher informiert über den aktuellen Stand zum Seniorenprojekt „Gut leben im Alter“, das durch den Landkreis gefördert wird. Im Rahmen des Kleinseelheimer Projekts war 2018 eine Bürgerbefragung durchgeführt worden, an der sich über 100 Kleinseelheimer beteiligt hatten. Ergebnisse der Befragung werden am 31. März im Rahmen eines „Kaffeeklatsch nicht nur für Senioren“ vorgestellt. Zu diesem Thema erläutert Bürgermeister Hausmann das Altenhilfekzept in Kirchhain.

TOP 2.5**Sachstand zu Bauplätze / Baugebiete**

Der Ortsvorsteher informiert kurz über den aktuellen Stand zum Thema Bauplätze / Baugebiete im Ort. Bürgermeister Hausmann gibt dazu ergänzende Erläuterungen.

TOP 2.6**Mängel im Straßenraum**

Der Ortsvorsteher weist auf bestehende Mängel im Straßenraum hin: Der Ortsbeirat hat bereits im zurückliegenden Jahr gegenüber der Stadtverwaltung deutlich gemacht, dass in der Großseelheimer Straße / Ecke Schöne Aussicht eine Straßenlampe fehlt und vor dem Haus Großseelheimer Straße 25, wie auf der anderen Straßenseite ohne Kosten für den Anlieger, ein Bürgersteig hergestellt werden sollte. Der Ortsbeirat ist zu diesen Punkten weiterhin der Ansicht, dass sich die Verwaltung dazu zeitnah äußern soll und dass hier gehandelt werden muss.

Der Ortsvorsteher wies auf weitere Mängel im Straßenraum hin, so auf den im Sandweg 42-44 fehlenden Bürgersteig, der nach Haushaltsplan 2019 hergestellt werden soll, und auf den insgesamt sehr schlechten Zustand der Kirschenbergstraße. Zur Kirschenbergstraße merkte Bürgermeister Hausmann an, dass der dort sehr schlechte Zustand bekannt sei und sich auch in weiteren Stadtteilen und der Kernstadt Straßen in vergleichbar schlechtem Zustand befänden. Eine Änderung sei grundsätzlich über eine grundhafte Erneuerung mit Kostenbeteiligung der Anlieger möglich, wenn dies der jedoch begrenzte Haushalt der Stadt zulasse.

Zum Thema Straßenraum berichtet der Ortsvorsteher von einer verdeckten Verkehrsmessung, die durch das Ordnungsamt vom 7.-17.2.19 im Sandweg durchgeführt worden war. Laut Ordnungsamt ist das Ergebnis im Vergleich zu Messungen in anderen Orten wie folgt zu bewerten: Die Gesamtzahl der Fahrzeuge ist als niedrig anzusehen; die Durchschnittsgeschwindigkeiten sind „im unteren Level“, und auch die gemessenen Maximalgeschwindigkeiten sind nicht so hoch wie in anderen Orten. Laut Ordnungsamt liefern die Ergebnisse „keine Argumente für das Vorliegen von Gefährdungen in irgendeiner Art“. Eine verdeckte Verkehrsmessung soll laut Ordnungsamt zeitnah auch in der Großseelheimer Straße erfolgen.

Gäste der Sitzung weisen auf eine Barke im Straßenraum des Sandweges bei Hausnummer 13 hin. Die seit Monaten dort auf einem Entwässerungsgully stehende Barke stellt nach Aussagen von Gästen eine Gefahrenquelle dar, die zeitnah behoben werden sollte. Dieser Ansicht schließt sich der Ortsbeirat an und bittet um entsprechendes Handeln von Bau- und Ordnungsamt.

Auch wird darauf hingewiesen, dass im Verbindungsweg zwischen Schöne Aussicht und Kirschenbergstraße (Planstraße B) ein größerer Sandstein und im Boden betonierte Poller eine Durchfahrt im Gefahrenfall unmöglich machen. Der Ortsbeirat bittet darum, dass das Ordnungsamt dies prüft und ggf. veranlasst, den früheren Zustand wiederherzustellen.

Weiterhin wird, nicht zum ersten Mal, auf die gefährliche Parksituation im Bereich der Großseelheimer Str. 2 hingewiesen; dort parken ständig Autos im Kurvenbereich, was immer wieder zu gefährlichen Situationen im Straßenverkehr führt. Dazu werden verschiedene Vorgehensmöglichkeiten diskutiert.

Auch wird darauf hingewiesen, dass der Bürgersteig vor dem Haus Großseelheimer Straße 2 durch dort abgelagerte Pflastersteine versperrt ist. Hierzu bittet der Ortsbeirat um Prüfung durch das Ordnungsamt und um Veranlassung der Beseitigung der Pflastersteine durch den Verursacher.

TOP 2.7

Radwegeanbindung in Richtung Schröck

Der Ortsvorsteher teilte mit, dass er in der Presse von Überlegungen zu einer Radwegeverbindung zwischen Schröck und Kleinseelheim erfahren habe und bat die Ortsbeiratsmitglieder darum zu erklären, wie sie zu einer solchen Radwegeanbindung stehen würden. Zwei Ortsbeiratsmitglieder würden eine solche Anbindung begrüßen, die übrigen Ortsbeiratsmitglieder äußerten, dass dies – zumindest nicht aktuell und nicht ohne eine Einbindung der Landwirtschaft – nicht von Interesse sei.

TOP 2.8

Ortsbeiratsmitglied Stefanie Mai informiert über das Thema Mitfahrbänke und regt an, auch in Kleinseelheim eine Mitfahrbank aufzustellen. Bürgermeister Hausmann teilt zum Thema mit, dass dies in der nächsten Ortsvorsteher-Dienstbesprechung ein TOP sein werde und dass Mitfahrbänke ein zum öffentlichen Nahverkehr und zum Kirchhainer Bürgerbus gutes ergänzendes Angebot zur Mobilität im ländlichen Raum sein können. Mehrere Gäste der Ortsbeiratssitzung machten ihr Interesse an einem derartigen Angebot in Kleinseelheim deutlich.

Teil C

TOP 3

Mitteilungen / Verschiedenes

- 3.1 *Kommunale Nachhaltigkeitspartnerschaft: Hinweis auf eine Broschüre von Engagement Global***
 Der Ortsvorsteher informiert über eine Broschüre von Engagement Global (Bonn) zu den kommunalen Nachhaltigkeitspartnerschaften und weist auf einen zweiseitigen Beitrag zur Nachhaltigkeitspartnerschaft von Viti und Kirchhain hin.
- 3.2 *Statistik zur Einwohnerentwicklung***
 Der Ortsvorsteher weist auf die von der Stadtverwaltung zugestellte Statistik der Einwohnerzahlen hin, die für den Stadtteil Kleinseelheim besonders bei den „Haupt- und Nebenwohnungen“ 2018 einen deutlichen Rückgang der Einwohnerzahl erkennen lässt. Bürgermeister Hausmann merkt dazu an, dass dieser Rückgang, der 2018 auch in weiteren Stadtteilen und der Kernstadt stärker war als in den Vorjahren, teils dadurch zu erklären ist, dass für 2018 die Meldungen von Nebenwohnungen überprüft und korrigiert wurden. Insofern handelt es sich bei dem Rückgang teils um eine Folge der Korrektur bzw. Aktualisierung von Meldeunterlagen.
- 3.3 *Verfügungsmittel 2018 und 2019***
 Der Ortsvorsteher teilt bezüglich der Verfügungsmittel 2018 mit, dass diese bis auf einen kleinen Restbetrag von 26,61 € für ergänzende Maßnahmen im Ort verwendet wurden. Der Ortsvorsteher bittet die Ortsbeiratsmitglieder darum, bis zur nächsten Ortsbeiratssitzung zu überlegen, welche ergänzenden Maßnahmen von den Verfügungsmitteln 2019 in Höhe von gut 2.500 € finanziert werden sollen, damit dies in der nächsten Ortsbeiratssitzung besprochen werden kann.
- 3.4 *Zur Niederschrift der Sitzung vom 20.10.18***
 Ein Bewohner des Stadtteils hatte am 3. März per Email darum gebeten, zu TOP 7 „Erschließungsbeiträge zum 'Endausbau Schöne Aussicht'“ der Niederschrift zur Ortsbeiratssitzung vom 20.10.18 eine Korrektur vorzunehmen. In der Niederschrift der Sitzung vom 20.10.18 wird zu TOP 7 ein Betrag von "ca. 170.000 €" genannt; an dieser Stelle müsste es "rund 150.000 €" heißen. Die Notwendigkeit zur Änderung des Protokolls vom 20.10.18, das zu TOP 7 im Sinne der Anlieger der Straße Schöne Aussicht zu Mehrkosten beim Endausbau Stellung bezieht, wird nicht gesehen. Die im Oktober 2018 deutlich gemachte Haltung zu den erheblichen Mehrkosten würde sich durch eine Änderung der Niederschrift nicht ändern, und in der Niederschrift zur Sitzung vom 20.10.18 sind hinsichtlich der Erschließungsgebühren lediglich ungefähre Beträge genannt. Im Übrigen wird der Sachverhalt mit dieser Niederschrift (zur Sitzung vom 12.3.19) klargestellt.
- 3.5 *Versicherungsschutz im Ehrenamt***
 Der Ortsvorsteher weist auf eine von der Stadtverwaltung zugeschickte Broschüre der Unfallkasse Hessen, die u.a. zum Unfall-Versicherungsschutz bei ehrenamtlichen Tätigkeiten informiert.
- 3.6 *Pilgerangebote des Elisabethpfad-Vereins***
 Der Ortsvorsteher informiert über einen Flyer des Elisabethpfad-Vereins mit den Pilgerangeboten 2019.

3.7 „Pilgerwanderung für die Schöpfung“ zu Klimaschutz und Biodiversität des Bistums Fulda

Der Ortsvorsteher informiert über eine für den 9./10. August vorgesehene „Pilgerwanderung für die Schöpfung“ zu Klimaschutz und Biodiversität im Amöneburger Becken. Organisiert wird die ökumenische Pilgerwanderung von der Umweltbeauftragten des Bistums Fulda. Die vermutlich 15-20 Pilger werden an sich diesem Wochenende u.a. in Kleinseelheim über die Nutzung erneuerbarer Energien und über Maßnahmen zum Biodiversitätsschutz informieren.

3.8 Broschüre des Landkreises „Angebote für Vereine und Ehrenamtliche“

Der Ortsvorsteher weist auf eine Broschüre des Landkreises „Angebote für Vereine und Ehrenamtliche“ hin.

3.9 Flyer zu „Kirchhain sehen hören genießen“ im Jahr 2019

Der Ortsvorsteher weist auf einen Flyer der Stadtverwaltung zu „Kirchhain sehen hören genießen“ mit dem Programm für 2019 hin.

3.10 Kenntnisnahmen für den Ortsbeirat zu Bauvorhaben und Verkäufen

Der Ortsvorsteher informierte die Ortsbeiratsmitglieder über seit der letzten Sitzung eingegangene Schreiben zu Grundstücks- / Hausverkäufen.

G e f e r t i g t : 21.03.2019

ORTSVORSTEHER

SCHRIFTFÜHRERIN

Prof. Dr. Rainer Waldhardt

Stefanie Mai